

Projekt Alleenschutz des BUND M-V, Schwerpunkte des Jahres 2022

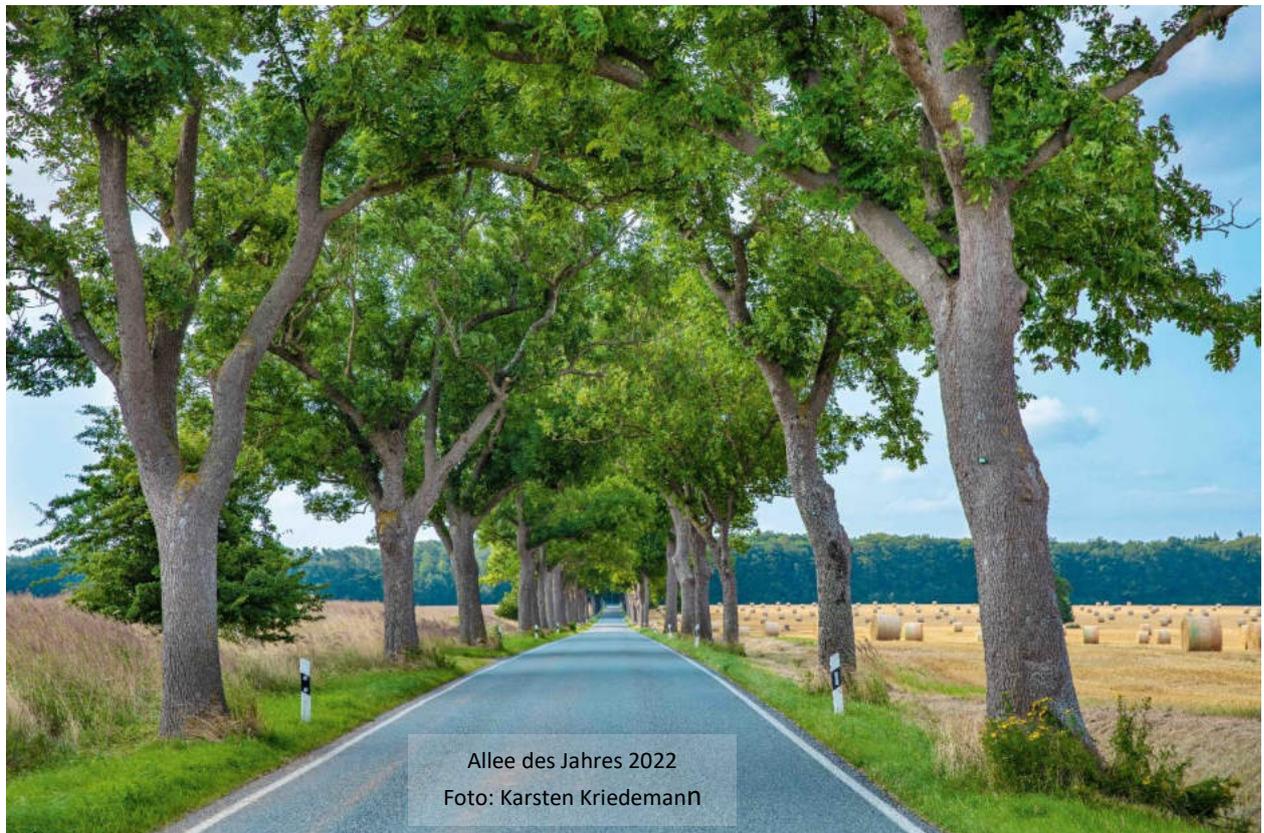
Katharina Dujesiefken, Referentin Baum- und Alleenschutz BUND M-V

Inhalt:

1. Öffentlichkeitsarbeit
2. Alleenpatenschaft – Unterstützung von Bürgern vor Ort
3. Beratungen und Fachgespräche mit Behörden
4. Mitarbeit in Gremien zur Baumpflege und Erhalt von Alleen
5. Jungbaumpflegeseminar
6. Alleennetzwerk Deutschland
7. Internationale Projektarbeit

1. Öffentlichkeitsarbeit

BUND Alleen-Fotowettbewerb 2022 und Allee des Jahres 2022



Die Allee des Jahres steht in Mecklenburg-Vorpommern, in Bartelshagen 1. Südlich von Ribnitz-Damgarten.

Des Siegerfoto des diesjährigen Alleen-Fotowettbewerbes kürte der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) anlässlich des „Tages der Allee“ am 20. Oktober 2022 zur „Allee des Jahres“. Aus den 170 Beiträgen des bundesweiten Fotowettbewerbes wählte die Jury das Bild „Eschen-Allee im Spätsommer“ von Karsten Kriedemann.

Das Bild zeigt eine der letzten Eschen-Alleen. Diese wunderschönen besonders wertvollen einheimischen Bäume sind durch das Eschentriebsterben stark gefährdet und werden deshalb leider kaum noch angepflanzt.

www.bund-mecklenburg-vorpommern.de/allee-des-jahres/

Erste Vorpommerntour



Pflanzung mit dem Bürgermeister in Greifswald



Treffen mit dem Bürgermeister in Malchin



Erste Vorpommerntour – mit dabei Täve Schur



Pflanzung mit dem Landrat Vorpommern-Rügen und dem Bürgermeister von Stralsund

Unsere Radfernfahrten entlang der Deutschen Alleenstraße 2018 und 2021 haben uns gezeigt, dass sich radsportliche Aktivitäten sehr gut dazu eignen, für den Schutz und Neuanpflanzungen von Alleen zu werben, dass wir damit viele Menschen erreichen können und das Netzwerk vergrößert werden kann.

Deshalb starteten wir am 19. Mai 2022 gemeinsam mit dem Radsportverein Tour d'Allée Rügen (RSV TdAR) zu einer ersten Vorpommerntour. In 5 Etappen ging es über 500 km von Sellin über Zinnowitz, Anklam, Wolgast, Teterow, Barth, Stralsund, Putbus wieder zurück nach Sellin.

Gemeinsam mit Bürgermeistern und Lokalpolitikern, einige begleiteten uns ein Stück der Strecke, pflanzten wir 3 Bäume. Auch die Tatsache, dass wir die Radsportlegende Täve Schur in unserem Team am 23. Mai begrüßen konnten, wird diese Tour einmalig machen und brachte eine große Medienwirksamkeit.

2. Alleenpatenschaft und Unterstützung von Bürgern vor Ort

Junger Riesen in der Freien Schule Rügen



Am 21. Oktober 2022 pflanzten die Schüler und Lehrer der Freien Schule Rügen in Dreschwitz gemeinsam mit dem BUND Mecklenburg-Vorpommern, der Putbuser Baumschule OSK GmbH und Alleenpaten sechs „Jungen Riesen“ zunächst im Schulgarten. In etwa fünf Jahren sollen sie ihren endgültigen Platz auf dem Schulgelände bekommen.

Gepflanzt wurden Nachkommen der Süntel-Buchen (*Fagus sylvatica* var. *Suentelensis* Schelle, 1903), die man im Waldpark Semper bei Lietzow auf Rügen bewundern kann. Die imposante, etwas gespenstisch anmutende Baumgruppe aus zehn Süntel-Buchen wurde 1920 gepflanzt. Gesammelt wurden die Samen 2019 von einer Mitarbeiterin der Baumschule Putbus.

Das Projekt ‚Junge Riesen‘ hat der BUND Mecklenburg-Vorpommern 2011 auf Rügen und Hiddensee begonnen. Ein Ziel des Projektes ist die Sicherung der genetischen Ressource dieser uralten und widerstandsfähigen Bäume, ein wertvoller Beitrag für den Erhalt unserer Artenvielfalt. Außerdem möchten wir über die Bedeutung dieser Bäume informieren, denn neben dem hohen Wert für die Natur sind sie vielfach Sinnbild für Seltenheit und Schönheit mit naturgeschichtlichem oder heimatlichem Wert. Am besten gelingt das, wenn wir die Menschen vor Ort mit in dieses Projekt einbinden, so wie heute mit dieser Pflanzung. Die Kinder können ihre „Jungen Riesen“ wachsen sehen, lernen für sie zu sorgen.

Unterstützung von Alleenpaten vor Ort

- **Linden in der Dr. Hans-Wolf-Straße in Schwerin sollen bleiben**

Gemeinsam mit der BUND-Gruppe Schwerin setze ich mich für ein zukunftsfähiges Konzept für den Straßenbau mit Kanal- und Leitungsbau in der Dr. Hans-Wolf-Straße in Schwerin ein. Unsere Position haben wir bei Gesprächen mit der Stadtverwaltung und dem Planungsbüro deutlich gemacht. Aus unserer Sicht gibt es Möglichkeiten der Straßensanierung mit Baumerhalt.

- **Linden in Stove sollen erhalten bleiben**

Es gab schon viele Gespräche, auf denen der Ausbau der Ortsdurchfahrt in Stove diskutiert wurde. Der BUND M-V engagiert sich gemeinsam mit Bürgern vor Ort um den Erhalt der alten besonders ortsbildprägenden Linden. Jetzt ist es gelungen, einen Teil der Linden zusätzlich auch noch als Denkmal unter Schutz zu stellen. So steht es in dem Antwortschreiben der Unteren Denkmalschutzbehörde vom 09.09.2022:

"Die alte Bezeichnung `Wassermühle` wird erweitert in `Wassermühle mit Nebengebäuden und Mühlenteich`. Zur Gesamtanlage gehören das Mühlengebäude, zwei Nebengebäude, das Mühlenrad, ein Wehr und die prägenden landschaftlichen Elemente wie Mühlenteich, Mühlenbach, Grünflächen mit Baumbestand (u.a. Allee)."

Das betrifft nicht alle Alleebäume aber zumindest die Linden am Mühlenteich und damit den hübschesten Anblick im Ort.

Weitere Gespräch mit dem Straßenbauamt Schwerin sind geplant.

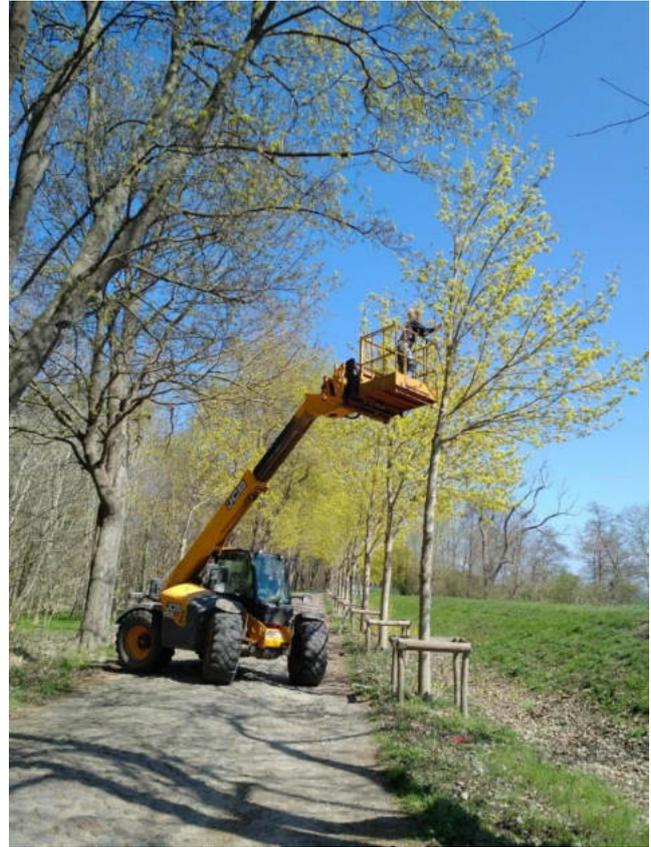
- **Drittes Alleen-Fest „Am Immensoll“ in Schwerin**

Gemeinsam sind wir stark



Im Juni 2022 fand bereits zum dritten Mal das Alleen-Fest in Neumühle „Am Immensoll“ mit vielen Gästen, Musik und Tanz und mit kulinarischen Köstlichkeiten statt. Eingeladen hatte die Bürgerinitiative „Am Immensoll“, in diesem Jahr gemeinsam mit dem Siedlerverein Neumühle. Der Andrang auf der Festwiese war groß. Für Kuchen, Salate und Zutaten für den Grill haben viele fleißige Hände gesorgt. Der Plan war schon da, die historische Kopfsteinpflasterstraße mit der auch für Schwerin einmalig schönen alten Linden-Allee zu asphaltieren. Stellungnahmen und Gespräche des BUND mit der Stadt, ein Antrag im Bauausschuss und das engagierte Auftreten der Bürgerinitiative brachten Erfolg und ein Umdenken. Heute gibt es einen Beschluss der Stadtvertretung, die Straße zwar auszubauen, aber das Kopfsteinpflaster zu erhalten. Nun müssen alle wachsam bleiben, damit auch die Linden-Allee bleibt und durch Lückenbepflanzung ergänzt wird. Der BUND hat volle Unterstützung zugesagt. Herzlichen Glückwunsch allen Baumfreunden und hoffentlich noch viele Alleen-Feste.

Paten-Allee in Klein Kubitz erhält einen letzten Jungbaumpflegeschnitt



Über 10 Jahre hatte der BUND M-V die Jungbaumpflege in der Paten-Allee in Klein Kubitz übernommen. Gemeinsam mit den Alleen-Paten vor Ort und den Paten aus der Freien Schule Rügen wurden die Baumscheiben gepflegt, ein Schutz gegen Schnittverletzungen angelegt und die nötigen Baumschnittarbeiten erledigt. Diesmal brauchten wir sogar eine Hubarbeitsbühne, so groß sind die Bäume schon. Nun können sie sich zu großen stattlichen Alleebäumen entwickeln. Schon jetzt können sich die Ahorne sehen lassen.

3. Beratungen und Fachgespräche mit Behörden

Gespräch in Greifswald

Anfang Oktober fand mit den Verantwortlichen für Stadtgrün der Stadt Greifswald und der unteren Naturschutzbehörde Vorpommern-Greifswald ein sehr gutes Fachgespräch zum Thema Baumschutz im Wurzelbereich im Zusammenhang mit Aufgrabungen (Verlegungen von Kabel- und Leitungen) und Besichtigungen von Praxisbeispielen bzw. der Baustellen in Greifswald statt.

Schnittstellengespräch BUND / Landwirtschaftsministerium / Wirtschaftsministerium / Landesamt für Straßenbau

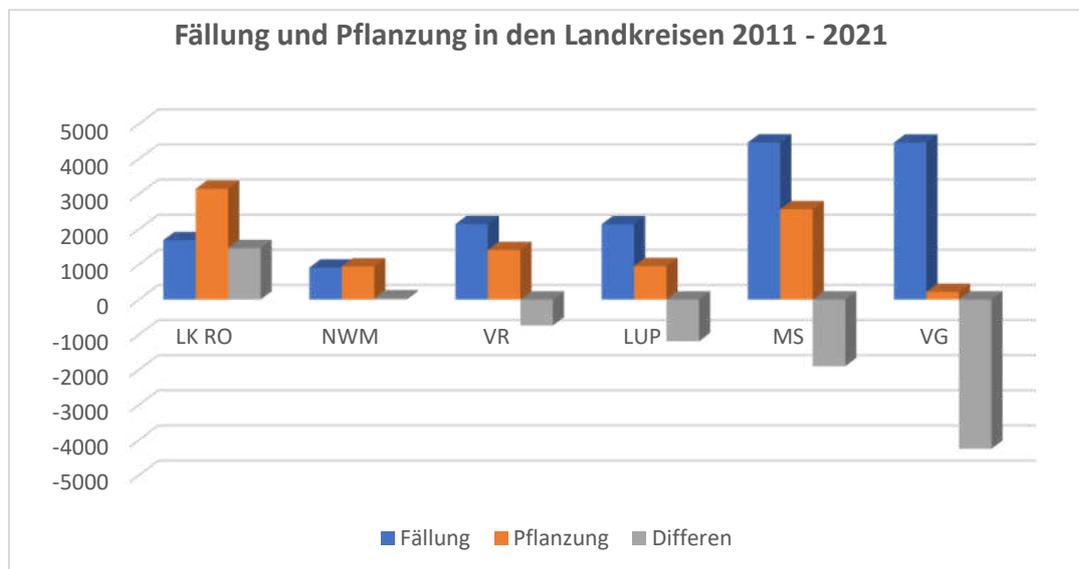
Nach dem Alleenerlass, Punkt 7, muss die oberste Naturschutzbehörde die oberste Straßenbaubehörde und den BUND als federführenden Verband für Alleenschutz in Mecklenburg-Vorpommern für die Umweltverbände einmal jährlich über die eingezahlten und ausgezahlten Beträge des Alleenfonds sowie die mit den Mitteln des Alleenfonds getroffenen Maßnahmen des abgelaufenen Jahres informieren. Gleichzeitig erfährt der BUND die Statistik über Pflanzung und Fällung an Bundes- und Landesstraßen und laufende Projekte für Alleebaumpflanzungen.

Zusätzlich bittet der BUND die Landkreise um eine Gegenüberstellung der Fällungen und Pflanzungen an Kreisstraßen für das abgelaufene Jahr. Am 27.10.22 fand in Schwerin dieses jährliche Gespräch mit Mitarbeitern der zuständigen Ministerien und des Landeamtes für Straßenbau und Verkehr statt. Die Ergebnisse lassen sich wie folgt darstellen:

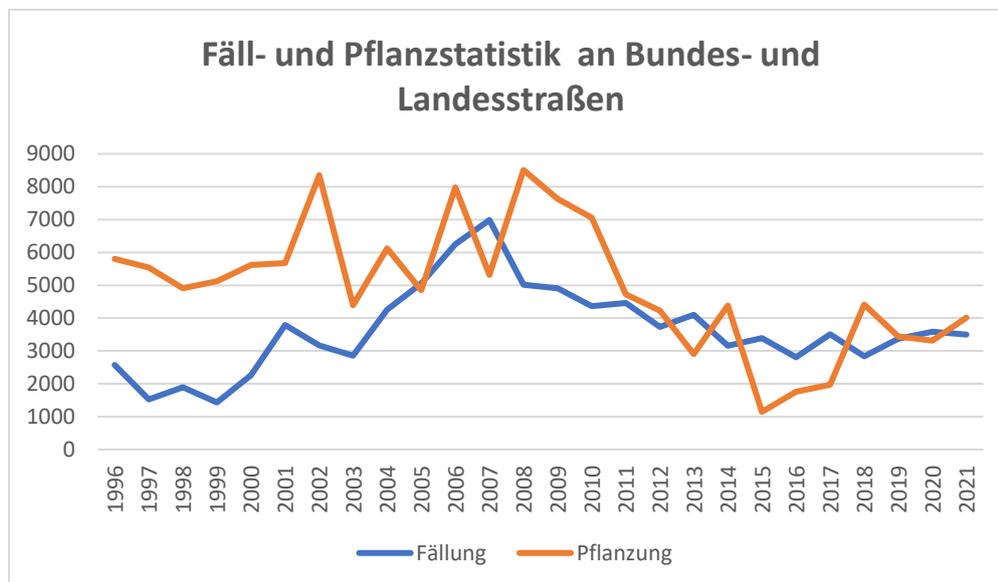
Fällung und Pflanzung in den Landkreisen 2011 - 2021

Statistik nach der *Kreisgebietsreform Mecklenburg-Vorpommern*, die am 4. September 2011 in Kraft getreten ist.

	2014 - 2021	2011 - 2021	2011 - 2021	2011 - 2021	2012 - 2021	2011 - 2021
	LK RO	NWM	VR	LUP	MS	VG
Fällung	1688	908	2146	2141	4470	4468
Pflanzung	3151	942	1407	953	2569	218
Differenz	1463	34	-739	-1188	-1901	-4250



Fällung und Pflanzungen an Bundes- und Landesstraßen



Mit 4019 Pflanzungen bei 3498 Fällungen entlang von Bundes- und Landesstraßen hat die Straßenbauverwaltung auch 2021 gezeigt, dass es möglich ist, die Fällungen durch Pflanzungen zu ersetzen. Langjähriges vorausschauendes Planen und die Umsetzung mit engagierten Mitarbeitern haben sich hier in den letzten Jahren sehr positiv ausgewirkt.

4. Mitarbeit in Gremien zur Baumpflege und Erhalt von Alleen

DBU-Projekt „Bundesweite Erfassung und Sicherung von Alleen“

Der BUND war im Beirat des DBU-Projektes „Alleen als schützenswerte Landschaftselemente – Eine bundesweite Erfassung und Sicherung von Alleen“ der Fachhochschule für nachhaltige Entwicklung (HNEE) Eberswalde vertreten.

Im Mai 2022 wurde der Leitfaden mit dem Titel „Alleen und Baumreihen an Straßen und Wegen - Eine Anleitung zur Kartierung, zur Pflanzung und zum Schutz“ fertiggestellt und kann im PDF-Format heruntergeladen werden.

<file:///C:/Users/KatharinaDujesiefken/Downloads/Alleen-in-Deutschland-DBU-HNEE-Leitfaden-2022-1.pdf>

Erstmals ist es gelungen, deutschlandweit alle Alleen und Baumreihen zu erfassen. Das Ergebnis ist alarmierend. Die Neuanpflanzungen reichen in den meisten Regionen nicht aus, um den Verlust zu kompensieren. Waren es 2006 in Deutschland noch 27.500 km Alleen (Lehmann; Rohde, 2006) sind es 17 Jahre später nur noch 20.000 km, also fast 30 Prozent weniger! Regionale Unterschiede sind gravierend, obwohl alle die gleichen gesetzlichen Grundlagen haben. Es liegt also an dem Willen der Akteure vor Ort. Die Karte zeigt außerdem, dass Alleen tatsächlich in ganz Deutschland verbreitet waren (Ende des 19. Jhds. fast jeder Weg).

Das dichteste Alleennetz gibt es in den Bundesländern Brandenburg und

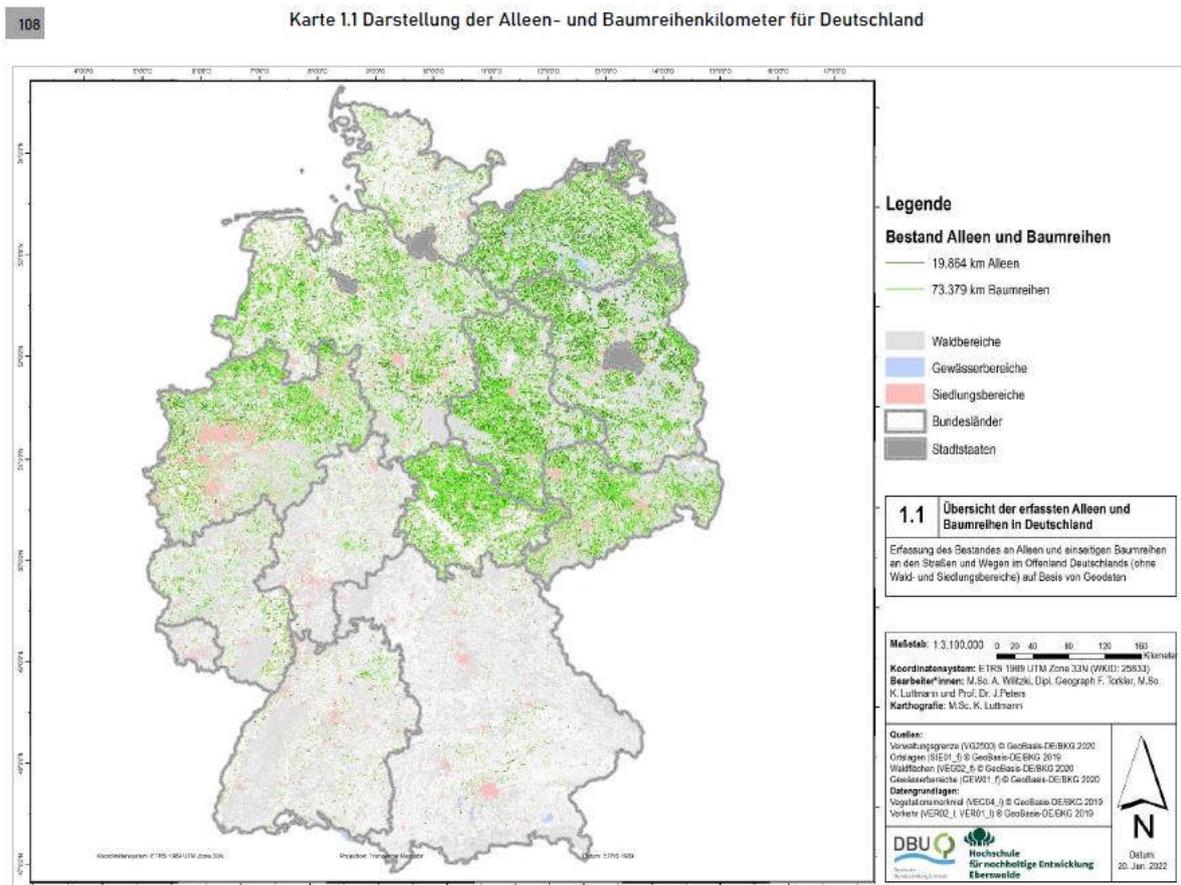


Abbildung 12: Karte 1.1 Übersicht der erfassten Alleen und Baumreihen in Deutschland

Garten- und Landschaftsbau der Norddeutschen Kooperation in der Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau (LLG) Quedlinburg



Der BUND M-V ist als Vertreter für Mecklenburg-Vorpommern in dieser Norddeutschen Kooperation vertreten. Neben den Versuchen „Eignungsprüfung Straßenbaum“, „Klimabäume der Zukunft“, „Zu tief pflanzen“ und „fachgerechter / kein Pflanzschnitt entscheidet der Beirat über neue Versuchsanlagen, wie zum Thema „wasserdurchlässige Bodenbelege“ (linkes Bild).

5. Jungbaumpflegeseminar

Jungbaumpflegeseminare im Landkreis Rostock, Tessin und Stubbendorf und im Landkreis Vorpommern-Greifswald, Karlsburg und Ziehten-Daugzin



Auch in diesem Jahr haben wir gemeinsam mit dem Referenten Thomas Kowol vom Institut für Baumpflege die geplanten zwei Jungbaumpflegeseminare durchgeführt. Beide Seminare waren mit jeweils 24 Teilnehmern wieder vollständig ausgebucht.

Sowohl in Stubbendorf als auch in Ziehten-Daugzin waren neben den Gemeindearbeitern auch die Bürgermeister vor Ort. Das halten wir für sehr wichtig, da so mehr

Verständnis für die Notwendigkeit und die Wichtigkeit der Jungbaumpflege erreicht werden kann.

6. Alleennetzwerk Deutschland

Deutsche Baumpflegetage in Augsburg



Die Deutschen Baumpflegetage in Augsburg - die größte Veranstaltung rund um das Thema Baum in Europa mit Vorträgen und Messe. Diesmal standen auch die Alleen im Fokus der Aufmerksamkeit, unter anderem mit einem Vortrag des BUND M-V.

Erstmalig hatte der BUND M-V einen Stand während der gesamten Dauer der Tagung.

Beratung mit der Parlamentsgruppe „Kulturgut Allein“

Die Akteure im Alleennetzwerk Deutschland sind sehr froh, dass auch in dieser Legislaturperiode die Arbeit der Parlamentsgruppe Kulturgut Allein fortgesetzt wird. Maßgeblich konnte der BUND M-V zu den Inhalten der ersten Beratung der Parlamentsgruppe beitragen.

Uns war es besonders wichtig, dass es einen Aufruf an die Bundesländer gibt, die eingestellten 5 Millionen € Bundesmitteln für Konzepte zu Alleenschutz und -entwicklung einzusetzen. Ein Kurzvortrag vom Landesamt für Straßenbau und Verkehr M-V zeigte Möglichkeiten für bundesweite Initiativen auf.

Aus dem Bundesministerium für Digitales und Verkehr gab es einen Input zum Haushaltstitel „Maßnahmen zum Alleenschutz und Entwicklung an Bundesstraßen“.

Symposium Deutsche Alleestraße - Neue Strategien im Alleenschutz

Im Juni 2022 wurden auf dem Abschluss Symposium die Ergebnisse des Alleensicherungsprogramms der Straßenbauverwaltung M-V am Beispiel der Deutschen Alleestraße in Mecklenburg-Vorpommern vorgestellt.

Der BUND M-V war bei allen Workshops über den Zeitraum von 5 Jahren mit vertreten und unterstützt die konzeptionelle Herangehensweise. Differenzen gibt es in Bezug auf Lückenbepflanzung in vorhandenen Alleen.

Jetzt liegen Steckbriefe für Erhalt oder Entwicklung von einzelnen Abschnitten vor, die von der Straßenbauverwaltung umgesetzt werden müssen. Besonders beachtenswert ist, dass 30 km sofort, ohne Landerwerb, bepflanzt werden können.

Kommunale Baumpflegetagung Rhein-Main 2022

Im September fand in Geisenheim innerhalb der Tagungsreihe „Kommunale Baumpflegetagung Rhein-Main“ die jährlich vom Arbeitskreis kommunale Baumpflegetagung statt. Sie beleuchtet praxisnah aktuelle Themen im Kontext „Bäume im urbanen Bereich“. Der BUND M-V berichtete über Möglichkeiten der Neuanpflanzung. Es ist uns wichtig, dass auch in anderen Regionen Deutschlands das Thema Allee mehr wahrgenommen wird und wieder mehr Bäume an unseren Straßen gepflanzt werden. Mecklenburg-Vorpommern hat hier eine Vorbildwirkung.

Festveranstaltung 30 JAHRE DEUTSCHE ALLEENSTRABE E. V.

Im September 1992 fand die Gründungsversammlung der Arbeitsgemeinschaft Deutsche Alleenstraße in Sellin auf Rügen statt. Das damit verbundene Ziel eines grünen Bandes von Rügen bis zum Bodensee, als deutsches Kulturgut, als Symbol der Verbindung zwischen alten und neuen Bundesländern, sowie in ihrer ökologischen Bedeutung wurde im September 1998 erreicht.

Aus diesem erfreulichen Grund wurde zum Tag der Allee, am 20.10.2022, das 30jährige Jubiläum mit einer Baumpflanzung bei Wieck auf Rügen gefeiert.

In einem gemeinsamen Vortrag mit dem Landesamt für Straßenbau und Verkehr M-V haben wir die Zusammenarbeit von BUND M-V und Straßenbauverwaltung M-V bei Alleenschutz / Alleenentwicklung in Mecklenburg-Vorpommern und an der Deutschen Alleenstraße dargestellt.

7. Internationale Projektarbeit

August 2022: Tagung Europäische Standards zur Pflanzung, Pflege und Kronensicherung von Bäumen in Tschechien

Im Auftrag des European Arboricultural Council (EAC) wurden über drei Jahren in Arbeitsgruppen Standards zur Pflege von Bäumen, Pflanzung und zur Kronensicherung erarbeitet. Diese Standards wurden in Průhonice auf einer Abschlusskonferenz mit Vorträgen und in Workshops einem internationalen Publikum vorgestellt. Nun müssen diese in der Praxis Anwendung finden. Die Standards werden Grundlage der Ausbildung zum European Treeworker und European Tree Technician sein.

Oktober 2022: Kongress zur Baumbewertung in Polen, Wroclaw

In Wroclaw/Polen fand vom 18. und 19. Oktober 2022 das diesjährige europäische Treffen zur Baumdiagnose statt. Der Kongress war besonders bedeutsam in Hinblick auf den zurzeit in Arbeit befindlichen Europäischen Standard "Tree Assessment", der im Rahmen eines Erasmus-Projekts der EU erarbeitet wird.

Aus ganz Europa kamen 170 Teilnehmer und Referenten: Cecil Konijnendijk (SP), Mark Rooteveel (NL), Katharina Dujesiefken (DE), Jan-Willem de Groot (NL), Kamil Witkos-Gnach (PL), Neville Fay (UK), Stefania Gasperini and Giovanni Morelli (IT), Jaroslav Kolarik (CZ), Beata Pachnowska and Mariusz Krynicki (PL), Olga Chalupska and Ondrej Kolarik (CZ).

Das Thema des BUND M-V: "Programs for the development and protection of avenues along roads in Mecklenburg-Western Pomerania".